

[fol. 208v]

Hanns Wagner von Waldtminchen ver-  
khaufft zum Ambt 6 Schockh vnd 50  
Malzschaufel, das Schockh *per* 6 fl., macht  
dessen Empfang daruor lauth Scheins den  
N<sup>o</sup>. 288 22. *Octobris A<sup>o</sup>* 1687  
41 fl. — —

Hiervorsagtem Schittenhelmb von Schroben-  
hausen vnnnd Georgen Koch von Wolzach  
ist widerumb, das sye beede ieder 6 Täg  
Waiz vmbgesezt, den 29. *Octobris* 1687  
gelohnt  
2 fl. 24 kr. —

Hannsen Mächtenstorffer, Schmid zu Reissing,  
so zum Ambt ein Fueder Kolln, welche  
Wintterszeit in die Pierkheller gebraucht  
N<sup>o</sup>. 289 werden, ist gegen Schein den 3. *9bris* 1687 eruolgt  
3 fl. — —

Vnnnd Christoph Wesstermayr, Pflasterern  
alhier, wegen Ausbesserung des Pflasters

*Huius* 46 fl. 24 kr. —

[fol. 209r]

in dem Hof alten Preuhaus den 6. *9bris*  
*Anno* 1687 bezalt worden  
— fl. 20 kr. —

Georgen Koch von Wolzach vnd Mathiasen  
Hochschildt von Aichstött, beeden Preukhnechten,  
mit ein ander 18 Tag Waizvmbsezerlohn  
entricht den 12. *9bris* 1687  
3 fl. 36 kr. —

Hanns Friderich Widtman, Burger vnnnd  
Dräxler alhir, hat zum Ambt Schreibzeug  
vnnnd Strähpixen, auch vnderschiedliche geträhte  
Zapfen in die Kiellwändl, Leimbziber vnd  
vf anders Gschier hergeben, darfir ihme  
lauth *specificirter* Zetl gelohnt den 25. *9bris*  
N<sup>o</sup>. 290 *Anno* 1687  
2 fl. 40 kr. —

Für Strähpulfer — fl. 15 kr. —